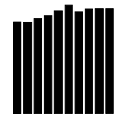
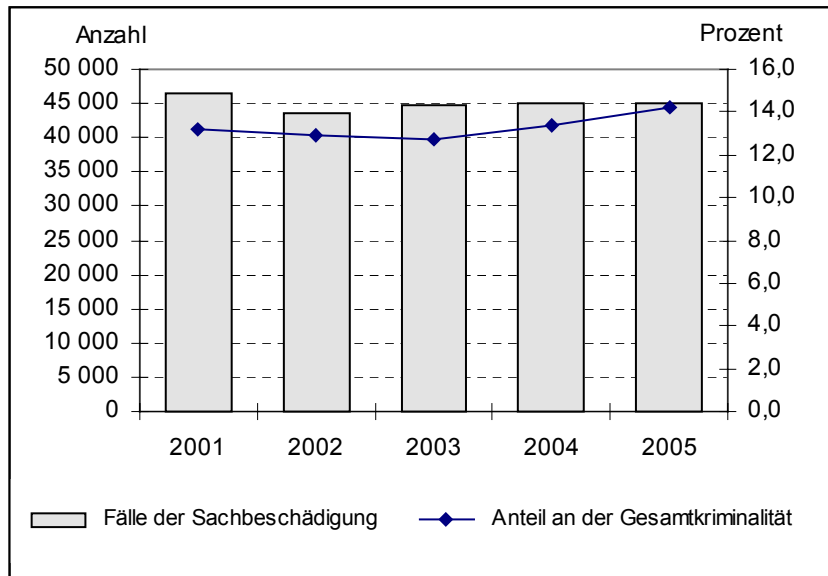


## 4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegten 2005 zahlenmäßig nach Diebstahlsdelikten und Betrug den dritten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Neuntel, in Sachsen bei einem Siebtel.



**Abbildung 91:**  
Fallzahl und Anteil der Sachbeschädigung seit 2001

2001 erreichte die Sachbeschädigung mit einem Anstieg um 5,1 Prozent und 46 472 Fällen ihr Maximum. 2002 ging die Anzahl um 6,3 Prozent auf 43 544 Fälle zurück. 2003 und 2004 stieg die Anzahl wieder, insgesamt um 1 586 Fälle bzw. 3,6 Prozent. 2005 gab es keine wesentliche Veränderung. Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 2001 in der Folge 13,2 → 12,9 → 12,7 → 13,4 → 14,2.

**Tabelle 358: Sachbeschädigung im Einzelnen**

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2005/2004	
		2005	2004	absolut	in %
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	45 092	45 130	- 38	0,1
6741	Sachbeschädigung an Kfz	12 765	12 747	+ 18	0,1
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	55	89	- 34	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 639	13 251	+ 1 388	10,5
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	47	33	+ 14	

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti.<sup>1</sup>

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2005	
Sachsen	1 050
alte Bundesländer einschließlich Berlin	827
neue Bundesländer	1 094
Bund gesamt	871

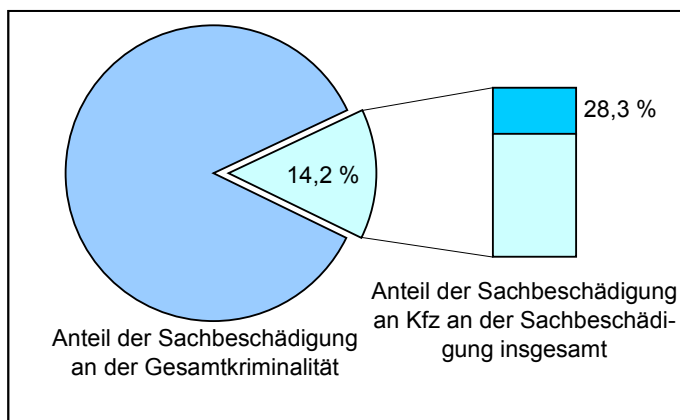
**Tabelle 359:**  
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2004 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 1 044 Fälle, die alten Bundesländer einschließlich Berlin registrierten 831.

<sup>1</sup> Es gibt keinen PKS-Schlüssel. Nach einer Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden 2005 bei der Polizei insgesamt 6 745 Fälle mit einem Gesamtschaden von 1,92 Mio. € angezeigt. 2004 waren es 5 165 Delikte.

## 4.14 Sachbeschädigung

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Wie 2004 betraf etwa jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug. Das Phänomen des Reifenstechens verlor an Bedeutung. Nach mehr als 3 000 Fällen im Jahr 2003 und 1 405 Fällen im Jahr 2004 wurden 2005 noch 977 Delikte im Polizeilichen Auskunftssystem erfasst.



**Abbildung 92:**  
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im Durchschnitt der alten Länder einschließlich Berlin lagen die genannten Anteile bei 10,7 bzw. 41,7 Prozent, in den neuen Ländern bei 13,7 bzw. 26,6 Prozent.

**Tabelle 360:**  
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2004 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 295, in den alten Bundesländern mit Berlin bei 345.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2005	
Sachsen	297
alte Bundesländer einschließlich Berlin	345
neue Bundesländer	291
Bund gesamt	336

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 106 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter neunmal auf Kraftfahrzeuge. 2004 waren es 127 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 16 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 514). Auf 100 000 Einwohner der Großstädte kamen mehr als doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (715).

**Tabelle 361: Sachbeschädigung prozentual nach Gemeindegrößenklassen**

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent			Tatort unbekannt
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB)	34,8	23,7	41,5	-
	darunter				
6741	Sachbeschädigung an Kfz	31,5	24,8	43,7	-
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	36,4	16,4	47,3	-
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	33,5	17,1	49,4	-
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	31,9	27,7	40,4	-

**Tabelle 362: Fallzahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt	darunter Sachbeschädi- gung an Kfz	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
unter 20 000	15 695	4 027	4 901
20 000 bis unter 100 000	10 704	3 161	2 510
100 000 bis unter 500 000	18 693	5 577	7 228

**Tabelle 363: Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung			
	2005		2004	
	insgesamt	an Kfz	insgesamt	an Kfz
unter 20 000	715	184	716	182
20 000 bis unter 100 000	1 234	364	1 176	350
100 000 bis unter 500 000	1 514	452	1 543	460

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. In den alten Bundesländern einschließlich Berlin konnte durchschnittlich jedes vierte, in den neuen Bundesländern etwa jedes dritte Delikt aufgeklärt werden. In Sachsen blieben insgesamt 32 556 Fälle ungeklärt (72,2 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti über drei Viertel.

**Tabelle 364: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich**

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB)	12 536	13 981	27,8	31,0	12 343	13 253
	darunter						
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2 954	3 701	23,1	29,0	2 671	2 766
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	17	27	30,9	30,3	21	34
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 330	3 128	22,7	23,6	3 763	3 642
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	19	19	40,4	57,6	19	21

Die ermittelten 12 343 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2004 in Klammern):

1 007 Kinder	≅	8,2 %	(10,6 %),
3 594 Jugendliche	≅	29,1 %	(31,3 %),
2 215 Heranwachsende	≅	17,9 %	(17,3 %),
5 527 Erwachsene	≅	44,8 %	(40,7 %).

Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder und Jugendliche, weniger Erwachsene vertreten. 1 392 Tatverdächtige waren weiblich (11,3 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (24,5 %).

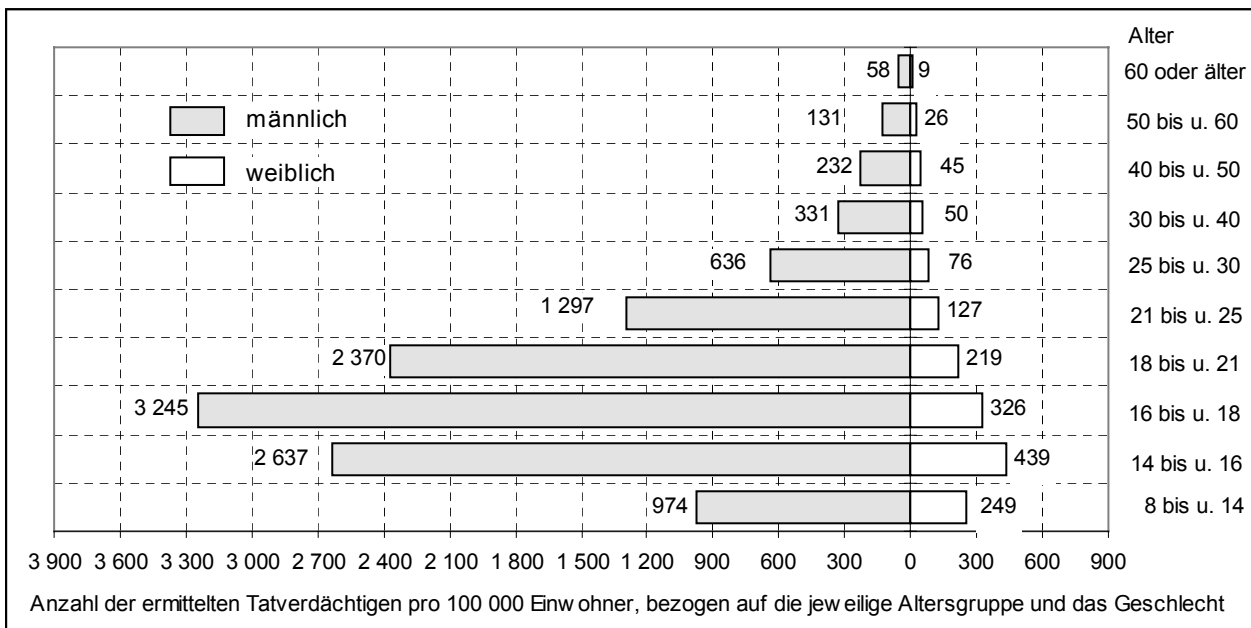
Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

## 4.14 Sachbeschädigung

**Tabelle 365: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung**

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
2004	321	591	70	757	1 900	1 355	149
2005	302	555	66	622	1 707	1 336	154

**Abbildung 93: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail**



Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten	(75,2 % gegenüber 64,7 %),
häufig in Gruppen handelten	(48,9 % gegenüber 20,1 %),
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen	(18,6 % gegenüber 8,7 %),
bereits als TV in Erscheinung traten	(62,7 % gegenüber 46,2 %).

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf etwa jeden siebenten Jugendlichen, jeden vierten Heranwachsenden und jeden vierten Erwachsenen.

**Tabelle 366: Einzel- bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Altersgruppe	Tatverdächtige insgesamt	davon			
		allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	1 007	190	18,9	817	81,1
Jugendliche	3 594	1 025	28,5	2 569	71,5
Heranwachsende	2 215	994	44,9	1 221	55,1
Erwachsene	5 527	4 098	74,1	1 429	25,9

**Tabelle 367: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren**

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	310	30,8
Jugendliche	2 056	57,2
Heranwachsende	1 583	71,5
Erwachsene	3 786	68,5

**Tabelle 368: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss**

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	3	0,3
Jugendliche	485	13,5
Heranwachsende	572	25,8
Erwachsene	1 238	22,4

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 3,2 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (392 Personen) und mit 4,2 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (111 Personen) unter dem Durchschnitt.

Unter den ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (128 TV  $\hat{=}$  32,7 %) und „sonstige“ Personen (160 TV  $\hat{=}$  40,8 %). Nach der Staatsangehörigkeit dominierten Polen (37 TV), die Russische Föderation (36) und Irak (28) vor der Türkei (19), Vietnam, Algerien und der Ukraine (je 18) sowie Indien (17).

**Tabelle 369: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Polizeidirektionen**

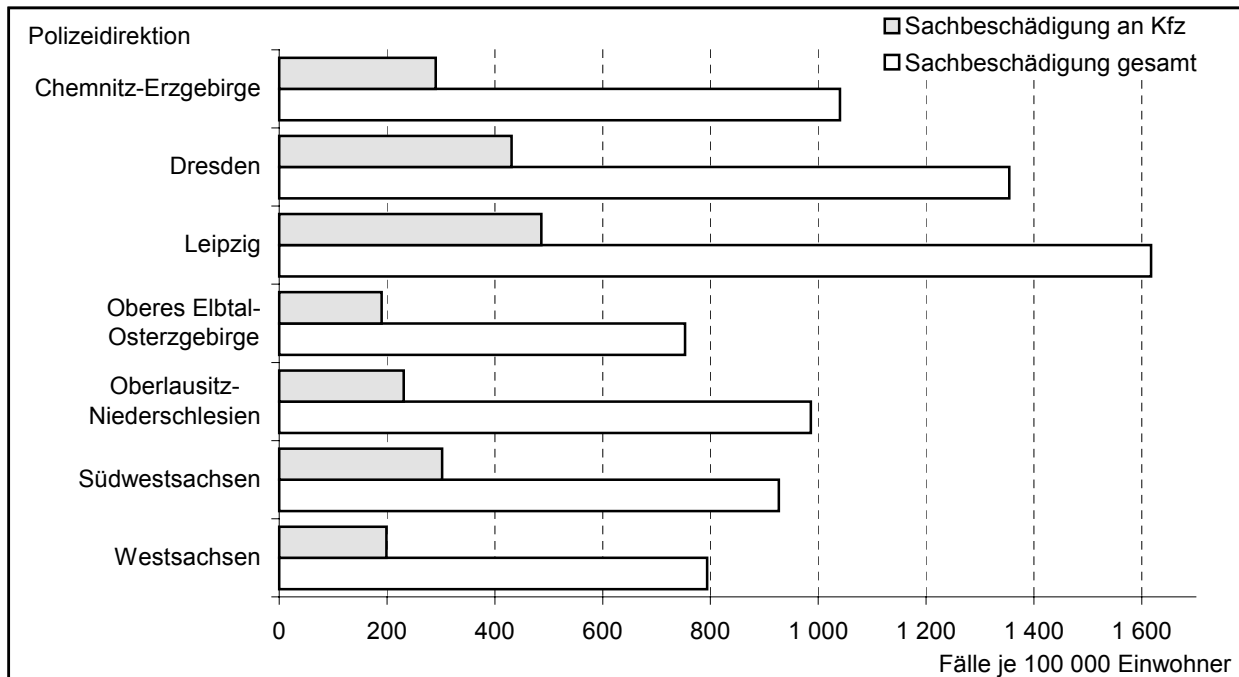
Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2004	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	9 660	25,1	1 040	- 175	1,8
PD Dresden	6 598	21,3	1 354	- 443	6,3
PD Leipzig	8 062	20,2	1 617	+ 83	1,0
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	3 997	34,5	753	+ 183	4,8
PD Oberlausitz-Niederschlesien	6 404	37,3	986	+ 531	9,0
PD Südwestsachsen	5 790	26,4	927	+ 418	7,8
PD Westsachsen	4 581	38,8	794	- 635	12,2
Freistaat Sachsen	45 092	27,8	1 050	- 38	0,1

Der Direktionsbereich Leipzig verzeichnete bereits 2004 einen Zuwachs an Sachbeschädigungen. In allen anderen Polizeidirektionen entwickelten sich die Fallzahlen 2005 entgegengesetzt zum Vorjahrestrend.

**Tabelle 370: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2004	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	2 695	21,3	290	- 348	11,4
PD Dresden	2 099	21,3	431	+ 64	3,1
PD Leipzig	2 425	17,6	486	+ 126	5,5
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1 010	24,6	190	- 14	1,4
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 503	28,9	231	+ 54	3,7
PD Südwestsachsen	1 888	23,1	302	+ 244	14,8
PD Westsachsen	1 145	33,7	199	- 108	8,6
Freistaat Sachsen	12 765	23,1	297	+ 18	0,1

**Abbildung 94: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen**



**Tabelle 371: Sachbeschädigung insgesamt nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2004	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	15 450	25,6	995	+ 243	1,6
Regierungsbezirk Dresden	16 999	30,5	1 019	+ 271	1,6
Regierungsbezirk Leipzig	12 643	27,0	1 176	- 552	4,2

**Tabelle 372: Sachbeschädigung an Kfz nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2004	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	4 583	22,1	295	- 104	2,2
Regierungsbezirk Dresden	4 612	24,5	277	+ 104	2,3
Regierungsbezirk Leipzig	3 570	22,8	332	+ 18	0,5